Allgemeine Einkaufsbedingungen
(Fassung 11-2026)

I. Geltung
1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle – auch zukünftigen – Bestellungen von Waren, Dienstleistungen und Lohnarbeiten und deren Abwicklung gegenüber Unternehmen im Sinne von § 14 Abs. 1 BGB. Entgegenstehende oder von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Verkäufers erkennen wir nicht an, es sei denn, in diesen Einkaufsbedingungen oder in dem Vertrag mit dem Verkäufer ist etwas Anderes bestimmt. Nehmen wir die Ware ohne ausdrücklichen Widerspruch entgegen, so kann hieraus in keinem Fall abgeleitet werden, wir hätten die Bedingungen des Verkäufers anerkannt.
2. Mündliche Vereinbarungen unserer Angestellten werden erst durch unsere Bestätigung in Textform verbindlich.
3. Die Erstellung von Angeboten ist für uns kostenlos und unverbindlich.
4. Maßgebend für die Auslegung von Handelsklauseln sind die Incoterms in ihrer jeweils neuesten Fassung.

II. Preise
1. Der vereinbarte Preis ist ein Festpreis.
2. Bei Preisstellung „frei Haus“, „frei … Bestimmungsort“ und sonstigen „frei-/franko“ - Lieferungen schließt der Preis die Fracht- und Verpackungskosten ein. Bei unfreier Lieferung übernehmen wir nur die günstigsten Frachtkosten, es sei denn, wir haben eine besondere Art der Versendung vorgeschrieben.

III. Qualität / Umwelt
1. Der Verkäufer hat ein nach Art und Umfang geeignetes, dem neuesten Stand der Technik entsprechendes, dokumentiertes Qualitätssicherungs- und Umweltmanagement-System einzurichten und aufrechtzuerhalten. Er hat Aufzeichnungen, insbesondere über seine Qualitätsprüfungen zu erstellen und diese dem Käufer auf Verlangen zur Verfügung zu stellen. Der Verkäufer willigt hiermit in Qualitäts-/ Umweltaudits zur Beurteilung der Wirksamkeit seines Qualitätssicherungs- und Umweltmanagementsystems durch den Käufer oder einen von diesem Beauftragten ein.
2. Der Verkäufer verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen des Lieferkettengesetzes zu beachten. Er wird in diesem Zusammenhang bei der Herstellung und Lieferung von Produkten sowie bei der Erbringung von Dienstleistungen sämtliche gesetzlichen Bestimmungen zur Wahrung der Menschenrechte, zur Einhaltung der einschlägigen Arbeitsnormen und zum Verbot von Diskriminierung sowie Zwangs- und Kinderarbeit einhalten. Darüber hinaus wird der Verkäufer seinen Betrieb mit der gebotenen Sorgfalt und Nachsicht für die Umwelt ausführen. Er wird die Einhaltung dieses Verhaltenskodex bei seinen Lieferanten bestmöglich fördern und einfordern. Dies gilt auch dann, soweit der Lieferant dem unmittelbaren Anwendungsbereich der einschlägigen Bestimmungen nicht unterfällt.

IV. Zahlung
1. Mangels anderer Vereinbarungen oder günstigerer Konditionen des Verkäufers erfolgen Zahlungen innerhalb von 14 Tagen abzüglich 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen rein netto.

2. Zahlungs- und Skontofristen laufen ab Rechnungseingang, jedoch nicht vor Eingang der Ware bzw. bei Leistungen nicht vor deren Abnahme und, sofern Dokumentationen, Prüfbescheinigungen (z. B. Werkszeugnisse) oder ähnliche Unterlagen zum Leistungsumfang gehören, nicht vor deren vertragsgemäßer Übergabe an uns.
3. Unsere Zahlungen sind rechtzeitig, wenn sie am Fälligkeitstag ausgeführt bzw. bei der Bank oder dem Zahlungsdienstleister in Auftrag gegeben werden.

4. Fälligkeitszinsen können nicht gefordert werden. Der Verzugszinssatz beträgt 5 % - Punkte über dem Basiszinssatz. Auf jeden Fall sind wir berechtigt, einen geringeren Verzugsschaden als vom Verkäufer gefordert nachzuweisen.

5. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns im gesetzlichen Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, den Kaufpreis zurückzubehalten, wenn und solange uns vereinbarte Prüfbescheinigungen nach EN 10204 nicht geliefert werden.

V. Lieferfristen / Lieferverzug
1. Vereinbarte Liefertermine und –fristen sind verbindlich. Drohende Lieferverzögerungen sind uns unverzüglich in Textform mitzuteilen. Gleichzeitig sind uns geeignete Gegenmaßnahmen zur Abwendung der Folgen vorzuschlagen. Eine Leistungserbringung vor den vereinbarten Terminen berechtigt uns zur Zurückweisung der Leistung bis zur Fälligkeit.
2. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei uns an dem jeweils vereinbarten Standort, soweit nichts anderes in Textform vereinbart ist.
3. Gerät der Verkäufer in Lieferverzug, sind wir berechtigt, soweit nichts anderes vereinbart, ohne Nachweis eine Schadenspauschale von 0,5% des Auftragswertes pro Tag, höchstens jedoch 5 % des Auftragswertes zu berechnen, es sei denn, der Lieferant weist nach, dass uns im Einzelfall ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines

General Conditions of Purchase
(Version 11-2026)

<u>Note:</u> This is a translation of the German version. In cases of uncertainty or conflict, the German version shall prevail.

I. Application
1. These Purchase Conditions (Conditions) shall apply to all our present and future orders for goods, services and contract work and to the performance of such orders vis à vis entrepreneurs in the meaning of § 14 (1) BGB (German Civil Code). Seller’s conditions diverging from these Conditions will not be acknowledged unless otherwise stipulated within these Conditions or otherwise agreed in the contract with the Seller. Should we accept the goods not expressly objecting these Conditions, the Seller may in no case assume or consent with his conditions.

2. Any oral agreements made by our employees shall become binding on us only if and in so as far we confirm them in writing.
3. Any offer made by Seller will be free of charge and not binding to us.
4. Any trade terms shall, in case of doubt, be interpreted according to the Incoterms as amended from time to time.

II. Prices
1. The contract price shall be regarded as a fixed price.
2. In case of „free-house“ deliveries, deliveries „free place of destination“ and other „free“- deliveries, the price shall include the costs for freight and packaging. In case of “unfree” delivery, we shall bear the lowest possible freight rates only, unless a special kind of delivery has been requested by us.

III. Quality / Environment
1. The Seller must set up and maintain a documented quality assurance and environmental management system that is suitable in terms of type and scope and corresponds to the latest state of the art. He has to create records, in particular about his quality tests, and make them available to the buyer on request. Seller hereby consents to quality/environmental audits to assess the effectiveness of its quality assurance and environmental management system by Buyer or its designee.

2. The Seller undertakes to observe the legal provisions of the Supply Chain Act. In this context, he will comply with all legal provisions on the protection of human rights, compliance with the relevant labor standards and the prohibition of discrimination as well as forced and child labor in the manufacture and delivery of products and the provision of services. In addition, Seller will conduct its operations with due care and concern for the environment. He will promote and demand compliance with this code of conduct from his suppliers as best as possible. This also applies if the supplier does not fall under the direct scope of application of the relevant provisions.

IV. Payment
1. Unless otherwise agreed the following terms of payment shall apply: Payment shall be made either within 14 days with 3 p.c. discount or within 30 days without discount. Should the Seller’s conditions for payment be more favourable, they shall prevail.
2. Payment and discount periods shall begin with the receipt of the invoice but not before the receipt of the goods. In case of services, such periods shall begin only after the transaction has been approved by us. If the delivery includes documentation (e.g. test certificates) or similar written material, such periods shall begin only after receipt of the same as agreed upon the contract.
3. Payment is considered to be in time if the payment is executed on the due date or the bank or the payment service provider is commissioned with the payment on the due date.
4. We will be liable for interest only if and so far as we are in arrears for payments, not at their mere maturity date. The interest rate will then be 5 %points above the Basic Interest Rate. We are, in any case, entitled to establish a lower rate than claimed by the Seller.
5. We shall be entitled to all statutory rights as to the set-off and retention of our claims. We are in particular entitled to refuse payment if and as long any inspection documents acc. o EN 10204 have not been supplied.

V. Delivery Times / Late Delivery
1. All contractual terms and dates of delivery shall be binding to the Seller. The Seller shall immediately inform us in text form in case of imminent delays and submit to us adequate proposals to remedy the consequences of such delays.

2. Unless otherwise agreed in writing, any contractual terms and dates of delivery shall be considered to be met only if and in so far as the goods have been handed over to us at such date and place.
3. If and in so far as the Seller defaults in delivery, we are entitled to charge liquidated damages in the amount of 0.5% of the order value per day, but no more than 5% of the order value, unless the supplier proves that we suffered less damage in individual cases. The assertion of further damages for default on the basis of the statutory provisions remains unaffected. This also applies to damage caused by

weitergehenden Verzugsschadens auf Grundlage der gesetzlichen Ansprüche bleibt unberührt. Dies gilt auch für Verzugsschäden, die daraus resultieren, dass wir infolge der verspäteten Lieferung erhöhte Einfuhrabgaben, insbesondere Zusatzzoll aufgrund der Ausschöpfung von Zollkontingenten zählen müssen. Insbesondere sind wir berechtigt, nach dem fruchtlosen Ablauf einer von uns gesetzten angemessenen Nachfrist Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen. Unser Anspruch auf die Lieferung ist erst ausgeschlossen, wenn der Verkäufer den Schadensersatz geleistet hat.

4. Auf das Ausbleiben notwendiger, von uns zu liefernder Unterlagen kann sich der Verkäufer nur berufen, wenn er die Unterlagen auch nach einer Mahnung in Textform nicht erhalten hat.

delays resulting from the fact that we have to count increased import duties, in particular additional customs duties due to the exhaustion of tariff quotas, as a result of the late delivery. In particular, we shall have the right to claim damages for non-performance if and in so far as the Seller fails to effect delivery in a reasonable grace period set to him has elapsed. Our right to request delivery shall be excluded only if the Seller has compensated us for our damages.

4. The Seller may claim relief for his default by reason of lack of any documents to be submitted by us only in such cases where we have, upon the Seller's reminder in text form, failed to deliver such documents to him.

VI. Eigentumsvorbehalt

1. Bezüglich der Eigentumsvorbehaltsrechte des Verkäufers gelten dessen Bedingungen mit der Maßgabe, dass das Eigentum an der Ware mit ihrer Bezahlung auf uns übergeht und wir zur Weiterveräußerung und Weiterleitung im ordnungsgemäßen Geschäftsgang ermächtigt sind. Besondere Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere weitergeleiteter, nachgeschalteter oder verlängerter Eigentumsvorbehalt, Kontokorrentvorbehalt und Konzernvorbehalt werden nicht akzeptiert.
2. Auf Grund des Eigentumsvorbehaltes kann der Verkäufer die Ware nur herausverlangen, wenn er zuvor wirksam vom Vertrag zurückgetreten ist.

VI. Retention of Title

1. With regard to the seller's terms covering his rights of retention of title, the seller's terms and conditions apply with the proviso that the title to the goods passes to us upon their payment and that we are authorized to resell and forward them in the ordinary course of business. Special forms of retention of title, in particular forwarded, downstream or extended retention of title, current account reservation and group reservation are not accepted.

2. The Seller may claim return of the goods on the basis of the retention clause only if he has previously withdrawn from the contract.

VII. Ausführung der Lieferungen und Gefahrübergang

1. Der Verkäufer trägt die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung, auch bei „franko"- und „frei Haus"- Lieferungen, bis zur Übergabe der Ware am Bestimmungsort.
2. Teillieferungen bedürfen unserer gesonderten Zustimmung und sind als solche zu kennzeichnen.
3. Mehr- und Minderlieferungen sind nur im handelsüblichen Rahmen gestattet.

4. Verpackungskosten trägt der Verkäufer, falls nicht etwas anderes in Textform vereinbart wurde. Tragen wir im Einzelfall die Kosten der Verpackung, so ist uns diese billigst zu berechnen. Die Rücknahmepflichten richten sich nach dem Verpackungsgesetz in seiner jeweils gültigen Fassung mit der Maßgabe, dass die Rücknahme stets an unserem Sitz erfolgt, soweit nichts Abweichendes vereinbart wird. Die Kosten für den Rücktransport und die Entsorgung der Verpackung trägt in jedem Fall der Verkäufer.

VII. Performance of Deliveries and Passing of Risks

1. The Seller shall bear the risks of accidental loss and accidental deterioration of the goods until they have been handed over to us at its place of delivery. This provision shall also apply in case of "free-delivery" (franco domicile).
2. Partial deliveries require our separate consent and must be marked as such.

3. Excess or short deliveries will be accepted only in accordance with current trade practise.
4. Unless otherwise agreed intext form, the Seller shall bear the costs of any and all packing. Should we, in a given case, agree to bear such costs, the Seller will charge us with the lowest possible costs only. Any obligations to take back packing material shall be governed by the German Packaging Act in its current version. However, taking back of the packaging material always takes place at our registered office, unless otherwise agreed. In any case, the costs for the return transport and disposal of the packaging shall be borne by the supplier.

VIII. Erklärungen über Ursprungseigenschaft inkl. „melt & pour" / Zolltarif / Sanktionen / REACH / Handelsbeschränkungen / CBAM

1. Für alle gelieferten Waren stellt uns der Verkäufer auf unser Verlangen eine Lieferantenerklärung über den präferenziellen Ursprung der Ware und/oder ein Ursprungszeugnis über den nichtpräferenziellen Ursprung der Ware zur Verfügung. Weiterhin ist der Verkäufer verpflichtet, uns auf Verlangen geeignete Nachweise - beispielsweise eine Prüfbescheinigung des Stahlwerks - vorzulegen, aus dem das Land der Erschmelzung des bei der Herstellung der Ware verwendeten Stahls hervorgeht (Land der Erschmelzung / „country of melt & pour"). Das Land der Erschmelzung ist der ursprüngliche Ort, an dem Rohstahl und Roheisen zunächst in flüssiger Form hergestellt und anschließend in einen ersten festen Zustand gegossen wird.
2. Zur Sicherstellung einer korrekten Verzollung der Ware beim Import in die EU ist der Verkäufer auf unser Verlangen verpflichtet, uns die für die jeweiligen Waren anwendbare Zolltarifnummern mitzuteilen.
3. Für den Fall, dass der Verkäufer Erklärungen über die präferenzielle oder nicht-präferenzielle Ursprungseigenschaft der verkauften Ware abgibt, gilt folgendes:
   a) Der Verkäufer verpflichtet sich, die Überprüfung von Ursprungsnachweisen durch die Zollverwaltung zu ermöglichen und sowohl die dazu notwendigen Auskünfte zu erteilen als auch eventuell erforderliche Bestätigungen beizubringen.
   b) Der Verkäufer ist verpflichtet, den Schaden zu ersetzen, der dadurch entsteht, dass der erklärte Ursprung inkl. des Landes der Erschmelzung oder die von ihm mitgeteilte Zolltarifnummer fehlerhaft ist oder infolge fehlerhafter Bescheinigung oder fehlender Nachprüfungsmöglichkeit von der zuständigen Behörde nicht anerkannt wird, einschließlich etwaiger Zölle oder Abgaben, die infolge der fehlerhaften Ursprungs- oder Tarifinformationen des Verkäufers von der Zollverwaltung erhoben wurden.
4. Der Verkäufer verpflichtet sich sicherzustellen, dass die von ihm gelieferten Waren (einschließlich die zur Erfüllung der Verpflichtungen erforderlichen und/oder verwendeten Rohstoffe, (Produktions-)materialien, (Zulieferer-produkte oder sonstigen Gegenstände) und/oder Dienstleistungen (einschließlich des Transports und des Liefervorgangs) keinen Restriktionen durch außenwirtschaftsrechtliche Wirtschafts-, Finanz- oder sonstige Sanktionen der Vereinten Nationen, der EU, der Bundesrepublik Deutschland oder der Vereinigten Staaten von Amerika unterliegen. Der Verkäufer verpflichtet sich insoweit unabhängig davon, ob die Sanktionsregelungen auf ihn Anwendung finden, zur Einhaltung derselben.
5. Bei allen an uns gelieferten / geleisteten Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen muss der Verkäufer die aus der REACH-Verordnung resultierenden Vorgaben und Maßnahmen erfüllen.
6. Der Verkäufer sorgt auf seine Kosten und ohne Verzögerung dafür, dass alle für den Auftrag im Verkäuferland erforderlichen Wirksamkeitserfordernisse, z. B. Exportgenehmigungen, vorliegen und während der Auftragsabwicklung gültig bleiben. Kommt der Verkäufer dieser Verpflichtung nicht nach, haben wir das Recht, ggf. vom Auftrag zurückzutreten und in jedem Fall vom Verkäufer Schadensersatz zu verlangen. Gleiches gilt für den Fall, dass z. B. erforderliche Genehmigungen trotz der Bemühungen des Verkäufers nicht innerhalb eines

VIII. Declarations of Origin incl. "melt & pour" / customs tariff / sanctions / REACH / trade restrictions / CBAM

1. The Seller will, upon our demand, provide us with a supplier's declaration regarding the preferential origin of the goods. Furthermore, the supplier is obliged to provide us with suitable evidence upon request - for example, a test certificate from the steel mill - showing the country of melt and pour of the steel used in the manufacture of the goods. The country of melting is the original place where crude steel and pig iron are first produced in liquid form and then cast into a first solid state.

2. In order to ensure correct customs clearance of the goods when imported into the EU, the seller is obliged, at our request, to inform us of the customs tariff numbers applicable to the respective goods.
3. Where the Seller makes a declaration in regard to the preferential or non-preferential origin of the sold goods, the following terms shall apply:
   a) The Seller will allow verification through customs authorities and submit all necessary information as well as any required certification.
   b) The Seller shall be obliged to compensate for the damage caused by the fact that the declared origin, including the country of melting or the customs tariff number communicated by the Seller, is incorrect or is not recognised by the competent authority as a result of an incorrect certificate or the inability to verify it, including any customs duties or duties levied by the Customs Administration as a result of the Contractor's incorrect origin or tariff information.

4. The Seller undertakes to ensure that the goods delivered by the Seller (including the raw materials, (production) materials, (supplier) products or other items required and/or used for the fulfilment of the obligations) and/or services (including transport and the delivery process) are not subject to any restrictions imposed by the United Nations, the EU, the Federal Republic of Germany Germany or the United States of America. In this respect, the seller undertakes to comply with them, regardless of whether the sanction regulations apply to him.

5. For all substances, preparations and products delivered/provided to us, the seller must comply with the requirements and measures resulting from the REACH Regulation.
6. Seller shall, at its own expense and without delay, ensure that all validity requirements required for the order in the Seller's country, such as export permits, are met and remain valid during order processing. If the seller does not comply with this obligation, we have the right to withdraw from the order if necessary and to demand compensation from the seller in any case. The same applies in the event that, for example, necessary approvals are not granted within a reasonable period of time despite the efforts of the seller or are reversed or invalidated during the processing.

für uns zumutbaren Zeitraumes erteilt oder während der Abwicklung rückgängig gemacht oder ungültig werden.

7. Soweit die an uns zu liefernden Waren bei der Einfuhr in die EU durch den Verkäufer Gegenstand von Schutzmaßnahmen wie Zollkontingenten oder anderen Handelsmaßnahmen sind, gehen sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Zölle, Abgaben und Sicherheitsleistungen, insbesondere Zusatzzölle oder Sicherheitsleistungen aufgrund ausgeschöpfter oder kritischer Zollkontingente, zulasten des Verkäufers. Der Verkäufer ist nicht berechtigt, die Lieferung aufgrund dieser Maßnahmen, insbesondere nicht bei Ausschöpfung von Zollkontingenten, zu verweigern oder zu verzögern. Soweit in Absprache mit uns ein späterer Liefertermin zur Vermeidung von Zusatzzöllen vereinbart wird, gehen auch die damit verbundenen Kosten, insbesondere Lagerkosten, zulasten des Verkäufers.
8. Der Verkäufer verpflichtet sich, uns die erforderlichen Angaben zu übermitteln, die wir oder unsere Kunden für die Teilnahme an dem EU-CO2-Grenzausgleichssystem gem. Verordnung (EU) 2023/956 („CBAM“) und die Ausübung der diesbezüglichen Rechte und Pflichten benötigen, insbesondere Angaben zu den direkten Emissionen, die bei der Warenherstellung freigesetzt werden, Angaben zu den indirekten Emissionen aus der Erzeugung von während der Warenherstellung verbrauchtem Strom und Angaben zu dem im Ursprungsland für die angegebenen Emissionen gezahlten CO2- Preis („CBAM- Angaben“). Insoweit übernimmt der Verkäufer die uneingeschränkte Haftung dafür, dass die CBAM-Angaben vollständig, zutreffend und objektiv überprüfbar sind sowie in der von der EU vorgeschriebenen Weise ermittelt und dokumentiert werden. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Verpflichtungen einschließlich einer fehlenden Überprüfbarkeit der übermittelten CBAM-Angaben ist der Verkäufer verpflichtet, uns oder unseren Kunden die daraus entstandenen Mehrkosten und Schäden zu ersetzen sowie uns oder unsere Kunden von entsprechenden Ansprüchen Dritter freizustellen. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer oder sein Vorlieferant, dessen Verhalten sich der Verkäufer zurechnen lassen muss, die Nichterfüllung der vorgenannten Verpflichtungen nicht zu vertreten haben.

7. To the extent that the goods to be delivered to us are subject to protective measures such as tariff quotas or other trade measures when imported into the EU by the seller, all related customs duties, duties and security deposits, in particular additional duties or security deposits due to exhausted or critical tariff rate quotas, shall be borne by the seller. The Seller shall not be entitled to refuse or delay delivery on the basis of these measures, in particular not if tariff quotas have been exhausted. If a later delivery date is agreed in consultation with us to avoid additional customs duties, the associated costs, in particular storage costs, shall also be borne by the seller.

8. The Seller undertakes to provide us with the necessary information that we or our customers need to participate in the EU CO2 Border Adjustment Mechanism in accordance with Regulation (EU) 2023/956 ("CBAM") and to exercise the rights and obligations in this regard, in particular information on the direct emissions released during the production of goods, information on indirect emissions from the generation of electricity consumed during the production of goods and information on the amount of electricity consumed in the production of the goods. CO2 price paid for the declared emissions ("CBAM information") in the country of origin. In this respect, the Seller assumes unlimited liability for ensuring that the CBAM information is complete, accurate and objectively verifiable and that it is determined and documented in the manner prescribed by the EU. In the event of a breach of these obligations, including a lack of verifiability of the CBAM information transmitted, the seller is obliged to compensate us or our customers for the additional costs and damages incurred as a result and to indemnify us or our customers from corresponding claims by third parties. This shall not apply if the seller or his upstream supplier, whose conduct the seller must be held responsible for, are not responsible for the non-performance of the aforementioned obligations.

IX. Haftung für Mängel und Verjährung

1. Der Verkäufer hat uns die Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln zu verschaffen. Er hat uns insbesondere dafür einzustehen, dass seine Lieferungen und Leistungen den anerkannten Regeln der Technik und den vertraglich vereinbarten Eigenschaften und Normen entsprechen und für den vertraglich vorausgesetzten Einsatzzweck geeignet sind.
2. Die Ware wird bei uns nach Eingang in dem uns zumutbaren und uns technisch möglichen Umfang auf Qualität und Vollständigkeit geprüft. Als zumutbar im Rahmen der Eingangsprüfung gelten mangels konkreter Anhaltspunkte für eine Mangelhaftigkeit nur Untersuchungen der äußeren, mit bloßem Auge erkennbaren Beschaffenheit, dagegen nicht Untersuchungen der inneren Beschaffenheit der Ware. Werden uns Prüfbescheinigungen von Lieferanten übergeben, sind wir nicht verpflichtet, Vertrags- bzw. Normmäßigkeit sämtlicher Angaben in den Prüfbescheinigungen zu überprüfen. Insbesondere besteht für uns keine Verpflichtung, die Angaben dieser Prüfbescheinigungen durch zusätzliche Materialprüfungen zu verifizieren. Mängelanzeigen sind rechtzeitig, wenn sie innerhalb von zehn Arbeitstagen bei dem Verkäufer per Brief, Telefax, E-Mail oder telefonisch eingehen. Die Frist für die Mängelanzeige beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem wir – oder im Fall des Streckengeschäfts unsere Abnehmer – den Mangel festgestellt haben oder hätten feststellen müssen.
3. Hat die Ware einen Sachmangel, so stehen uns die gesetzlichen Rechte nach unserer Wahl zu. Eine Nachbesserung des Verkäufers gilt bereits nach dem ersten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen. Das Recht auf Rücktritt steht uns auch dann zu, wenn die betreffende Pflichtverletzung des Verkäufers nur unerheblich ist.
4. Wir können vom Verkäufer Ersatz auch derjenigen Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Mangel verlangen, die wir im Verhältnis zu unserem Abnehmer zu tragen haben, wenn der Mangel bereits beim Übergang der Gefahr auf uns vorhanden war.
5. Für unsere Mängelansprüche gilt eine Verjährungsfrist von 36 Monaten. Die Frist beginnt mit der rechtzeitigen Mängelanzeige im Sinne der vorstehenden Nr. 2. Die Mängelhaftung des Verkäufers endet spätestens zehn Jahre nach Ablieferung der Ware. Diese Beschränkung gilt nicht, sofern unsere Ansprüche auf Tatsachen beruhen, die der Verkäufer kannte oder über die er nicht in Unkenntnis hat sein können und die er uns nicht offenbart hat.
6. Der Verkäufer tritt uns bereits jetzt – erfüllungshalber – alle Ansprüche ab, die ihm gegen seine Vorlieferanten aus Anlass und im Zusammenhang mit der Lieferung mangelhafter Waren oder solcher Waren zustehen, denen garantierte Eigenschaften fehlen. Er wird uns zur Geltendmachung solcher Ansprüche sämtliche hierfür erforderlichen Unterlagen aushändigen.

IX. Warranty Provisions and Statute of Limitations

1. The Seller shall deliver the goods free of any material and legal defects. He will certify in particular that his deliveries and his services comply with the state of the art and with any contractual requirements and standards and are suitable for the contractually required purpose.

2. We will examine the quality and quantity of the goods upon its receipt to the extent both reasonable and technically feasible for us. In the absence of specific evidence for defects of the goods the requirements of such reasonable and technically feasible inspection are met with the examination of the external quality of the goods visible to the naked eye. The internal quality of the goods shall in no case be subject of such inspection. If we receive test certificates from suppliers, we are not obliged to check the contractual or standard conformity of all information in the test certificates. In particular, we are under no obligation to verify the information on these test certificates by means of additional material tests. Any notice of a defect will be deemed to be in time if it reaches the Seller within ten working days by letter, telefax, e-mail or by telephone. Periods for such notices shall not start before we – or in case of direct sales (Streckengeschäfte) our buyers – have detected or should have detected the defect.

3. In the event that the goods show a defect, we may exercise our statutory rights. If the Seller tries to repair the goods, such remedy is considered to have failed after the first unsuccessful attempt. We shall have the right to withdraw from the contract also in such cases where a breach of contract is not considered to be material.

4. Where the goods were already defective at the time the risk passed to us, we may claim from the Seller also those expenditures in connection with such defect which we must pay to our customer.

5. For any claims arising from defects of the goods a limitation period of 36 months applies. Such periods will begin with the timely notification of the defect in accordance with the provisions of No. 2 of this clause. The Seller's warranty will elapse at the latest ten years after delivery of the goods. Such time limit will not apply in those cases where our claims rely on facts which the Seller knew or should have known and which he did not reveal to us.
6. The Seller hereby assigns to us – on account of performance – the benefit of any claims against his supplier arising from the delivery of deficient goods not conforming with the guaranteed characteristics. He will supply us with any documents necessary to enforce such claims.

X. Produkthaftung / Schutzrechte

1. Für Sach- oder Personenschäden Dritter, für die der Verkäufer aufgrund des Produkthaftungsgesetzes oder der Produkthaftungsrichtlinie (EU) 2024/2853 verantwortlich ist, stellt dieser uns von Ansprüchen Dritter insoweit frei, als nicht auch ein Mitverschulden unsererseits für die jeweiligen Schäden verantwortlich war. Diesbezüglich hat uns der Verkäufer den Abschluss einer Produkt- bzw. Produzentenhaftpflichtversicherung mit einer angemessenen Deckungssumme auf Verlangen nachzuweisen.
2. Der Verkäufer haftet dafür, dass durch seine Lieferung und ihre Verwertung durch uns keine Patente oder Schutzrechte Dritter verletzt werden. Dem Verkäufer steht es frei, uns nachzuweisen, dass ihn kein Verschulden an der Verletzung der Rechte Dritter trifft. Soweit uns danach eine Haftung gegenüber Dritten trifft, stellt er uns und unsere Abnehmer von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte und Aufwendungen, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme notwendigerweise entstehen, frei.

X. Product Liability / Intellectual Property Rights

1. For property damage or personal injury to third parties for which the seller is responsible on the basis of the Product Liability Act or the Product Liability Directive (EU) 2024/2853, the seller shall indemnify us against claims by third parties to the extent that contributory negligence on our part was not also responsible for the respective damages. In this regard, the seller must provide us with proof of the conclusion of product or producer liability insurance with an appropriate sum insured upon request.
2. The seller is liable for ensuring that no patents or property rights of third parties are infringed by his delivery and its exploitation by us. The seller is free to prove to us that he is not at fault for the infringement of the rights of third parties. Insofar as we are liable to third parties thereafter, he indemnifies us and our customers from all claims arising from the use of such property rights and expenses that we necessarily incur from or in connection with the claim. We are not entitled to make any agreements - without the consent of the seller - in particular to conclude a

Wir sind nicht berechtigt - ohne Zustimmung des Verkäufers - irgendwelche Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen. Eine Haftung des Verkäufers uns gegenüber tritt nicht ein, soweit der Verkäufer die gelieferte Ware nach von uns übergebenen Zeichnungen, Modellen oder diesen gleichkommenden sonstigen Beschreibungen oder Anordnungen hergestellt hat und nicht weiß, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden.

settlement. The customer is not liable to us if the seller has produced the delivered goods according to drawings, models or other descriptions or instructions equivalent to them handed over by us and does not know that this will infringe property rights.

XI. Geheimhaltung, Muster, Modelle und Zeichnungen

1. Der Verkäufer ist verpflichtet, alle nicht offenkundigen oder bereits vorher bekannten kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihm durch die Geschäftsbeziehung mit uns bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.
2. Die dem Verkäufer von uns zur Ausarbeitung eines Angebotes oder zur Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Modelle, Muster, Zeichnungen und/oder sonstigen Unterlagen bleiben unser Eigentum und dürfen Dritten - außer es sei zur Durchführung des Auftrages notwendig - nicht ohne unsere vorherige Zustimmung zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch für seitens des Verkäufers nach unseren Vorlagen und Vorschriften hergestellte Unterlagen, insbesondere Spezifikationszeichnungen.
3. Die vorgenannten Sachen sind auf unsere Anforderung hin jederzeit, spätestens jedoch nach Lieferung der bestellten Waren an uns herauszugeben.

XI. Confidentiality, Samples, Models and Drawings

1. The Seller is obliged to treat all commercial and technical details that are not obvious or already known in advance and which become known to him through the business relationship with us as trade secrets.

2. The models, samples, drawings and/or other documents provided by us to the Seller for the preparation of an offer or for the execution of the order remain our property and may not be made available to third parties - unless it is necessary for the execution of the order - without our prior consent. This also applies to documents produced by the Contractor in accordance with our templates and regulations, in particular specification drawings.

3. The aforementioned items must be returned to us at our request at any time, but no later than after delivery of the ordered goods.

XII. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort für die Lieferung ist, sofern nichts anderes vereinbart ist, der Bestimmungsort.
2. Gerichtsstand ist der Sitz unserer Hauptniederlassung. Wir können den Verkäufer auch an seinem Gerichtsstand sowie an dem Gerichtsstand unserer handelsregisterlich eingetragenen Zweigniederlassung verklagen, mit der der Vertrag geschlossen wurde.
3. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Verkäufer gilt in Ergänzung zu diesen Bedingungen deutsches Recht unter Einschluss der Vorschriften des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).
4. Die Daten unserer Lieferanten werden von uns entsprechend den Vorgaben der DSGVO gespeichert und verarbeitet.

XII. Place of Performance, Jurisdiction, Applicable Law

1. Unless otherwise agreed to, the destination shall be the place of performance for the delivery.
2. Our principal office shall be the place of jurisdiction. We may, however, sue the Seller at his place of jurisdiction or at the court which is competent for our branch office with which the contract in question has been concluded.

3. All legal relationships between ourselves and the Seller shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany supplementing these Purchase Conditions, including the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG).
4. We store and process the data of our suppliers in accordance with the provisions of the GDPR

XIII. Anwendbare Fassung

In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen maßgebend.

XIII. Applicable Version

In cases of doubt, the German version of these General Conditions of Purchase shall apply.